

Auto stießen zusammen: Sechs Verletzte

HOFGEISMAR. Nach einem Frontalzusammenstoß musste gestern am frühen Abend die Beberbecker Allee zwischen Hofgeismar und dem Abzweig Hombressen bis etwa 18 Uhr komplett gesperrt werden.

Bei dem Unfall wurden sechs Personen verletzt, zwei davon schwer. Zur Rettung waren auch zwei Hubschrauber sowie zahlreiche Feuerwehrleute eingesetzt. Laut Polizei hatte eine aus Richtung Reinhardswald kommende 20-jährige Autofahrerin einen anderen Pkw überholt und verlor nach dem Wiedereinschleichen die Kontrolle über ihr Fahrzeug, das daraufhin mit einem entgegenkommenden Auto kollidierte. An beiden Autos entstand Totalschaden, den die Polizei mit 21 000 Euro bezifferte. Der Verkehr wurde vorübergehend über Hombressen umgeleitet. (tty)

Gemeinsame Busfahrt nach Herleshausen

ESPENAU. Die evangelische Kirchengemeinde Mönchehof und der Treffpunkt Gemeinde plus/minus 60 veranstalten am Mittwoch, 7. Juni, eine Busfahrt nach Herleshausen. Die Gemeinde Asbach bei Schmalkalden wird auch vor Ort sein. Die beiden Gruppen werden gemeinsam Herleshausen erkunden.

Gestartet wird um 8.30 Uhr an der Kirche in Mönchehof, Bahnhofstraße 35. Die Busfahrt kostet 15 Euro und endet voraussichtlich gegen 20 Uhr in Espenau. Anmeldung bei Ellen Töppel telefonisch unter 0 56 73 / 76 91. (rax)

Vellmarer Senioren fahren zum Edersee

VELLMAR. Zu einer Schiffsfahrt auf dem Edersee lädt die Stadt Vellmar Senioren ab 70 Jahre sowie deren Ehepartner für Freitag, 21. April, ein. Start ist um 12.30 Uhr in Vellmar, Ziel ist der Schiffsanleger Waldeck-Strandbad. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Reisebussen.

Um 14.30 Uhr heißt es „Leinen los“ zu einer zweistündigen Rundfahrt auf dem Edersee bei musikalischer Unterhaltung. An Bord gibt es Kaffee und Kuchen. Zurück nach Vellmar geht es gegen 16.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Anmeldeformulare sind beim Bürger-Service der Stadt Vellmar erhältlich. Anmeldeschluss ist der 31. März. Alle Teilnehmer bekommen dann schriftlich die Infos über Busabfahrtszeiten und -orte. (ses)

Kurz notiert

Ostern im Glasmuseum

IMMENHAUSEN. Im Glasmuseum Immenhausen ändern sich zu Ostern die Öffnungszeiten. Karfreitag und Ostermontag ist geschlossen. Samstag und Ostersonntag besteht von 13 bis 17 Uhr die Gelegenheit, die Sonderausstellung „30 Jahre Glasmuseum“ zu besichtigen. Zu sehen sind moderne Glaskunstwerke, die die Ausstellungstätigkeit des Glasmuseums widerspiegeln. Am Ostersonntag, 16. April, können die Besucher Britta Donath beim Herstellen von Glasperlen zusehen. (bar)



Experte für Baumschnitt: Martin Breidbach ist im Namen des Verbandes Wohneigentum Hessen unterwegs und berät Garten- und Hausbesitzer. Regelmäßig bietet er Schnittkurse für unterschiedliche Bäume und Sträucher an. Foto: Neu

Beratung rund ums Heim

Haus und Garten: Verband in Espenau unterstützt Wohneigentümer seit 80 Jahren

VON DARIA NEU

ESPENAU. Wer träumt nicht davon, in einem schönen Haus mit großem Garten zu wohnen? Doch ein eigenes Heim bringt neben seinen zahlreichen Vorteilen auch eine ganze Menge Arbeit mit sich. Der Verband Wohneigentum in Espenau steht Hauseigentümern in Sachen Verwaltung, Versicherung und Gestaltung schon seit Ende der 1930er Jahre beratend zur Seite. Bei einer Jubiläumsfeier am 22. April im Saal des Bürgerecks in Mönchehof blicken die rund 200 Espenauer Mitglieder des Verbandes auf die Ereignisse der vergangenen 80 Jahre zurück.

Laut Monika Resek, Vorstandsvorsitzende des Verbandes, hat sich seitdem einiges verändert: „Früher hatte das eigene Haus einen ganz hohen Stellenwert bei den Bewohnern. Fast jeder hatte einen eigenen Garten. Man war auf gegenseitige Hilfe angewiesen.“

Gemüse aus eigenem Anbau und Nutztiere im Hinterhof haben zwar nur noch we-

nige, aber die Beratungsangebote des Verbandes für Wohneigentümer nehmen trotzdem noch viele Espenauer gern in Anspruch. Wie werden eigentlich Hochbeete angelegt, wann muss ich meinen Baum beschneiden und wie gestalte ich mein Heim barrierefrei und altersgerecht? Diese Fragen seien gerade in einer Zeit, in der ältere Menschen nur noch selten bis zum Tod bei ihren Kindern leben, höchst relevant.

Versicherungen inklusive

Die Leistungen des Verbandes sind vielseitig. Die Mitglieder beraten in Fragen rund um Nachbarschaftsrecht, Vermietung, Gartengestaltung, Pflanzenschutz und Baumkontrolle. Außerdem erstellen sie Einrichtungskonzepte, helfen beim Wechsel von Strom- und Gasanbietern und beim Installieren der Heizung und bewerten Immobilien. Wer Mitglied im Verband ist, hat automatisch drei wichtige Versicherungen inklusive: Eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung, eine Bauherren-



Voller Tatkraft: Bereits in den 70er-Jahren hat der Verband Wohneigentum beim Häuserbau geholfen. Foto: privat

haftpflichtversicherung und eine Rechtsschutzversicherung. Insbesondere die Beratung in Sachen Gartengestaltung ist bei den Verbandsmitgliedern sehr beliebt. Martin Breidbach vom Verband Wohneigentum Hessen kommt regelmäßig nach Espenau und bietet Schnittkurse an. „Der richtige Baumschnitt ist eine Wissenschaft für sich. Man muss den richtigen Zeit-

punkt abpassen und genau abwägen, welche Zweige abgeknipst werden sollten“, sagt Breidbach.

Das gemeinsame Abendessen auf der Jubiläumsfeier beginnt um 18 Uhr. „Bei uns steht mittlerweile das Vergnügen im Vordergrund. Wir wollen nett beisammen sitzen und Erinnerungen miteinander teilen“, sagt Monika Resek.

Gewinner feiern auf Königs-Alm

Herzbube Schwalm ist beim Frühlingsfest dabei

NIESTE. Als gewichtiger Part der Wildecker Herzbuben landete Wolfgang Schwalm mit „Herzlein“ einen der größten Hits der Nachkriegszeit. Am Donnerstag, 20. April, 14 Uhr, tritt der 62-jährige aus Weissenborn im Werra-Meißner-Kreis in der Ausflugs-gaststätte Königs-Alm bei Nieste auf – und zwar als



Wolfgang Schwalm

Stargast des Frühlingsfests, bei dem auch die Königs-Alm-Musikanten Kerstin Fuchs und Frank Winkler mitwirken.

Über unser Glückstelefon haben wir fünfmal zwei Ti-

GLÜCKSTELEFON

Das sind

die Gewinner

ckets für das Konzert verlost. Die Gewinner sind **Alfred Hochmuth**, **Martina Strunk** (beide aus Vellmar), **Renate Röhn** aus Lohfelden, **Waltraud Hunold** aus Helsa und **Rainer Jäger** aus Fulda. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Sie können unter Vorlage des Personalausweises abgeholt werden.

Wer kein Glück hatte, kann noch Eintrittskarten für das Frühlingsfest auf der Königs-Alm zum Preis von 19,50 Euro unter der Telefonnummer 05605/9 29 06 28 oder per Mail an info@koenigsalm.de bekommen. (spe)

Spendenaktion: 300 Euro für Kitas

FULDATAL. Luftbildservice-Nordhessen spendet 300 Euro an die Fuldataler Kindertagesstätten. Frank Lieberknecht vom Luftbildservice hat die Summe durch den Verkauf von einem Fuldataler Fotokalender sammeln können.

Auch Bürgermeister Karsten Schreiber (CDU) und das Verwaltungspersonal dankten für die großzügige Spende. (rax)

Unterwegs im Schlosspark

Eine bei den Besuchern beliebte Attraktion, während eines Ausflugs in den Schlosspark Wilhelmsthal, ist das zwischen 1743 und 1761 erbaute Schloss im Rokoko-Stil. Während die Anlage erbaut wurde, löste Rokoko den Barock ab. Der Plan, den restlichen Park in Rokoko-Bauart zu gestalten, wurde durch den Siebenjährigen Krieg (1756 bis 1763) allerdings nie in die Tat umgesetzt. Der „Warturm“ des Parks, er ist auf diesem Bild unserer Leserin Ruth Brosche zu sehen, ist kein Zeuge dieses Kriegs gewesen. Er entstand in der Zeit zwischen 1796 und 1806 als Landgraf Wilhelm IX. den Park zum Landschaftsgarten umbauen ließ. Der Entwurf stammt vom Kasseler Architekten Simon Louis du Ry. In dieser Aufnahme kann er, wie damals, die Sonne und den Frieden genießen. (rax)

Foto: Brosche

